

# MARIN



340

470

ISA S.p.A.

Via Madonna di Campagna 123 - 06083 Bastia Umbra PG - Italy

T. +39 075 801 71 - F. +39 075 800 09 00 - E. customerservice@isaitaly.com

[www.isaitaly.com](http://www.isaitaly.com)



<b>1.</b>	<b>HINWEISE / ANWEISUNGEN</b>	<b>4</b>
<b>2.</b>	<b>HERSTELLER</b>	<b>10</b>
<b>3.</b>	<b>ALLGEMEINE GARANTIEBEDINGUNGEN</b>	<b>10</b>
<b>4.</b>	<b>IDENTIFIKATION DES GERÄTS</b>	<b>10</b>
<b>5.</b>	<b>VERWENDUNG</b>	<b>11</b>
5.1	AUFBAU	11
<b>6.</b>	<b>SICHERHEIT</b>	<b>12</b>
6.1	VORHANDENE SICHERHEITSVORRICHTUNGEN	12
6.2	FESTE SCHUTZVORRICHTUNGEN	12
6.3	TRENNUNG DER STROMVERSORGUNG	12
6.4	RESTRISIKEN	12
6.5	GEFAHR DURCH KONTAKT MIT SPANNUNGSFÜHRENDEN TEILEN	12
6.6	BRAND	12
6.7	EXPLOSIONSFÄHIGE ATMOSPHERE	13
6.8	RUTSCHEN	13
6.9	STOLPERN	13
6.10	STÖRUNGEN AM SCHALTKREIS	13
06:11	WARNSCHILDER (SOWEIT VORHANDEN)	13
06:12	HERABFALLEN VON GEGENSTÄNDEN	13
06:13	KÄLTE	13
06:14	SICHERHEIT DER LEBENSMITTEL (VERPACKTE PRODUKTE)	13
<b>7.</b>	<b>ENTSORGUNG DER VERBRAUCHTEN MATERIALIEN</b>	<b>14</b>
<b>8.</b>	<b>INSTALLATION</b>	<b>15</b>
8.1	LAGERUNG UND AUSPACKEN	15
8.2	UMGEBUNGSBEDINGUNGEN	15
8.3	WANDINSTALLATION	15
8.4	POSITIONIERUNG / HANDLING	16
8.5	ELEKTRISCHER ANSCHLUSS	16
<b>9.</b>	<b>WARTUNG</b>	<b>17</b>
<b>10.</b>	<b>STÖRUNGEN - TECHNISCHER KUNDENDIENST</b>	<b>18</b>
10.1	ALARMLISTE (SOWEIT VORHANDEN)	19
<b>11.</b>	<b>TECHNISCHE SPEZIFIKATIONEN</b>	<b>20</b>
11.1	MAX. LAST AUF FÄCHERN/GITTERN	21
11.2	EINSTELLBARE AUSSTELLUNGSGITTER (RV)	21
11.3	BELEUCHTUNG	22
<b>12.</b>	<b>SCHALTAFEL</b>	<b>23</b>
12.1	BEDIENERSCHNITTSTELLE PJ EASY	24
12.2	BEDIENERSCHNITTSTELLE EW978	25
<b>13.</b>	<b>REINIGUNG</b>	<b>26</b>
13.1	INNENREINIGUNG	26
13.2	KONDENSATEINHEIT	27
13.3	SAMMELWANNE FÜR ABTAUWASSER (FALLS VORHANDEN)	27
<b>14.</b>	<b>LÄNGERE AUSSERBETRIEBNAHME DES GERÄTS</b>	<b>27</b>

## ANLAGEN

1	SCHALTPLAN - <b>412100731000</b>	28
2	SCHALTPLAN - <b>412100771000</b>	29

Im Handbuch werden Symbole verwendet, um die Aufmerksamkeit des Lesers anzuziehen und einige besonders wichtige Aspekte bei der Handhabung hervorzuheben. Die folgende Tabelle beschreibt die Bedeutung der verschiedenen verwendeten Symbole.

	Im Handbuch nachschlagen		Verwendung von Schutzkleidung
	GEFAHR Unter Spannung stehende elektrische Teile		Anfrage auf Wartungen oder Vorgänge, die von qualifiziertem Personal oder technischem Kundendienst ausgeführt werden müssen
	ACHTUNG / GEFAHR		Wichtige Information
	Informationen		Vorgänge, die von zwei Personen durchgeführt werden müssen
	Sichtkontrolle		Hinweise / Anweisungen
	Kondensateinheit auf der <b>Maschine</b>		Ferngesteuerte Kondensateinheit
	GEFAHR Rutschen		Entsorgung der Abfälle
	GEFAHR Stolpern		Recyclingmaterial
	Erdung		

## 1. HINWEISE / ANWEISUNGEN



### ANMERKUNG

Der Inhalt dieses Handbuchs ist technischer Natur und Eigentum des Unternehmens **ISA**. Es ist verboten, seinen Inhalt ohne schriftliche Genehmigung vollständig oder teilweise zu vervielfältigen, zu verbreiten oder zu ändern. Der Eigentümer schützt seine Rechte entsprechend den Gesetzesvorschriften.

Das Handbuch und die Konformitätserklärung sind grundlegende Bestandteile des Geräts und müssen diese ständig, im Falle eines Ortswechsels oder Verkaufes, begleiten. Es ist Aufgabe des Benutzers, diese Dokumentation unversehrt aufzubewahren, so dass diese während des ganzen Lebenszyklus des Gerätes zur Konsultation verwendet werden kann. Dieses Handbuch muss sorgfältig aufbewahrt werden und stets in der Nähe des Gerätes verfügbar sein. Bei Verlust oder Zerstörung kann eine Kopie unter Angabe des Modells, der Seriennummer und des Baujahrs bei **ISA** angefordert werden. Das Handbuch spiegelt den technischen Stand bei der Lieferung wieder, die Firma hat das Recht jederzeit an ihren Produkten Abänderungen vorzunehmen, ohne deshalb Handbücher und Anlagen vorheriger Produktionslose zu erneuern.

Das Gerät kann von Kindern ab 8 Jahren und von Personen mit beeinträchtigten körperlichen, geistigen Fähigkeiten bzw. eingeschränkter Wahrnehmung oder von Personen mit unzureichender Erfahrung oder notwendigen Kenntnis nur unter der Bedingung ihrer vorhergehenden Anleitung zum Gebrauch hinsichtlich der sicheren Handhabung des Geräts und der damit verbundenen Risiken, verwendet werden. Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen. Die Vorgänge der Reinigung und Wartung durch den Benutzer können nicht von Kindern ohne Aufsicht ausgeführt werden.

Beziehen Sie sich vor jeder Benutzung immer auf dieses Handbuch. Ziehen Sie vor jedem Eingriff den Stecker des Gerätes aus der Steckdose. Eingriffe an elektrischen, elektronischen Teilen oder an Komponenten der Kühlanlage müssen von Fachpersonal unter voller Beachtung der gültigen Normen durchgeführt werden.

Das Unternehmen übernimmt in folgenden Fällen keine Verantwortung für eventuelle Schäden an Personen, Tieren oder für das enthaltene Produkt:

- Unsachgemäße Verwendung des Geräts oder Verwendung durch ungeeignetes oder unberechtigtes Personal.
- Nichteinhalten der geltenden Normen.
- Unsachgemäße Installation bzw. fehlerhafte Versorgung.
- Nichtbefolgung der Anweisungen des vorliegenden Handbuchs.
- Nichtbefolgung des Wartungsprogramms.
- Nicht autorisierte Veränderungen.
- Installation nicht originaler Ersatzteile am Gerät.
- Installation und Gebrauch des Gerätes zu Zwecken, die von denen abweichen, für die es hergestellt und verkauft wurde.
- Manipulation oder Beschädigung des Versorgungskabels.

## 1. HINWEISE / ANWEISUNGEN

Das für die am Gerät vorgesehenen Vorgänge zuständige technische Personal ist verantwortlich für die Einhaltung der folgend aufgeführten Sicherheitsvorschriften. Er muss sicherstellen, dass das befugte Personal:

- Für die auszuführenden Tätigkeiten qualifiziert ist;
- die in diesem Handbuch beschriebenen Anweisungen kennt und einhält;
- die allgemeinen Sicherheitsnormen für das Gerät kennt und berücksichtigt.

Der Käufer muss den Benutzer über die Risiken, die Sicherheitsvorrichtungen und die allgemeinen Regeln in Bezug auf die Unfallverhütung, die von den Rechtsvorschriften des Landes, in dem das Gerät installiert ist, anweisen. Die Benutzer/Bediener müssen die Position und die Funktionsweise aller Steuerungen und Merkmale des Geräts kennen.

Außerdem müssen sie das vorliegende Handbuch vollständig gelesen haben. Die Wartungseingriffe müssen von qualifizierten Bedienern nach der korrekten Vorbereitung des Geräts durchgeführt werden.

### GEFAHR

Die unberechtigte Beeinträchtigung oder der Austausch von einem oder mehreren Teilen



des Geräts, die Verwendung von Zubehör, die den Gebrauch dessen ändern und der Einsatz von Ersatzteilen, die verschieden von den Empfohlenen sind, können Grund von Unfallrisiken werden.

### GEFAHR

Für alle am Gerät vorgenommenen Eingriffe muss der Versorgungsstecker **in jedem Fall** aus der Steckdose gezogen werden. Außerdem ist es ungeschultem Personal untersagt, Schutzvorrichtung (Drahtgitter, Gehäuse) zu entfernen. Das Gerät darf ohne diese Schutzvorrichtungen nicht in Betrieb genommen werden.



### ANMERKUNG

Um die Zweckmäßigkeit und die Sicherheit des Geräts nicht zu beeinträchtigen, sind die besonders komplexen Vorgänge der Installation und Wartung nicht in diesem Handbuch beschrieben und werden von spezialisierten Technikern des Herstellers durchgeführt.



Niemals elektrische Apparate in diesem Apparat verwenden. Keine mechanischen Vorrichtungen oder andere Mittel verwenden, die von den vom Hersteller empfohlenen abweichen, um den Abtauvorgang zu beschleunigen. Ventilationsöffnungen in der Ummantelung oder der Einbaustruktur nicht abdecken. Den Kühlkreislauf nicht beschädigen.

### EXPLOSIONSGEFAHR

Im Gerät keine Produkte aufbewahren, die brennbare Treibmittel oder explosionsfähige Mittel enthalten.

## 1. HINWEISE / ANWEISUNGEN

### SCHULUNG DES PERSONALS

Der Käufer muss darauf achten, dass das für den Betrieb des Geräts zuständige Personal und der Wartungstechniker angemessen ausgebildet und geschult sind. Hierzu stellt sich der Hersteller verfügbar für Empfehlungen und Klarstellungen, sodass die Betreiber und technischen das Gerät richtig verwenden können. Für die Sicherheit des Bedieners müssen die Vorrichtungen des Geräts in ständiger Effizienz gehalten werden. Zu diesem Zweck dient das vorliegende Handbuch dazu, den Gebrauch und die Wartung des Geräts zu erläutern; der Bediener hat die Verantwortung und die Pflicht diese Anweisungen strikt einzuhalten.

Die Nichtbeachtung der Sicherheitsvorschriften kann zu Verletzungen des Personals führen und die Bauteile und die Kontrolleinheit des Geräts beschädigen. Der Anwender kann sich jederzeit an den Händler für weitere Informationen, zusätzlich zu den hierin enthaltenen, wenden, sowie Verbesserungsvorschläge mitteilen.



Vor der Übergabe an den Kunden ist es unerlässlich, dass das **technische Fachpersonal** den korrekten Betrieb des Geräts überprüft, um die maximale Leistung zu erzielen.

### EINLEITUNG

**ISA** verwendet Materialien erster Qualität und die Lieferung ins Werk, die Lagerung und die Verwendung bei der Produktion wird ununterbrochen kontrolliert, um Schäden, Verschlechterungen und Fehlfunktionen auszuschließen. Alle Bauelemente wurden geplant und hergestellt, um einen hohen Sicherheitsstandard und Zuverlässigkeit zu garantieren. Alle Apparate unterliegen einer strengen Abnahmeprüfung vor der Auslieferung. Wir machen jedoch darauf aufmerksam, dass eine lange Lebensdauer des Produktes auf korrekter Verwendung und entsprechender Wartung beruht. In diesem Handbuch sind die notwendigen Hinweise aufgeführt, um das Aussehen und die Funktion des Apparates in Stand zu halten.

Das Benutzer- und Wartungshandbuch enthält die notwendigen Informationen, um die Funktionsmodalitäten zu verstehen und den Apparat korrekt zu benutzen, vor allem: technische Beschreibung der verschiedenen Funktionsgruppen, Ausrüstung und Sicherheitssysteme, Funktion und Anwendung der Instrumente, Interpretation eventueller Signale, wichtigste Prozeduren und Informationen betreffs allgemeiner Wartung. Um den Apparat korrekt zu benutzen, wird ein entsprechendes Arbeitsumfeld, den geltenden Normen der Sicherheit und Hygiene entsprechend, vorausgesetzt.

Die in den verschiedenen Kapiteln dieses Handbuches beschriebenen Vorschriften, Hinweise, Bestimmungen und Sicherheitshinweise sollen eine Reihe von Verhaltensweisen und Pflichten festlegen, die bei der Ausführung der verschiedenen Tätigkeiten zu beachten sind, um unter Sicherheitsbedingungen für das Personal, für die Geräte und für die Umgebung zu arbeiten.

## 1. HINWEISE / ANWEISUNGEN

Die aufgeführten Sicherheitsnormen richten sich an das gesamte autorisierte und geschulte Personal, das für die folgenden Tätigkeiten beauftragt ist:

- Transport
- Installation
- Betrieb
- Verwaltung
- Wartung
- Reinigung
- Außerbetriebnahme
- Entsorgung

### **ACHTUNG**



Ein vollständiges Lesen des Handbuchs kann eine angemessene praktische Erfahrung des Benutzers nicht ersetzen und ist deshalb nur eine hilfreiche Erinnerung der technischen Eigenschaften und der Hauptaufgaben.

### **HINWEIS**



Es ist Pflicht der Installateure und Benutzer, die gesamten Anleitungen, die hier enthalten sind, vor jeglichem Vorgang auf dem Gerät zu lesen und zu verstehen.



## 1. HINWEISE / ANWEISUNGEN

### R744 - KÜHLMITTEL (SOWEIT ANWENDBAR)

**R744** Das Kühlmittel **R744** ist ein umweltfreundliches Gas. Während des Transports und der Installation des Geräts sowie der Verschrottung muss darauf geachtet werden, die Schläuche des Kühlkreislaufes nicht zu beschädigen.

#### IM SCHADENSFALL:

Das Gerät von Flammen und Zündquellen fernhalten. Den Raum einige Minuten gut lüften. Den Apparat ausschalten und den Stecker ziehen. Den Kundenservice informieren.



#### ACHTUNG

Das Kühlsystem steht unter **Hochdruck**.



HIGH PRESSURE

Das Gerät nicht manipulieren, sondern vor der Demontage einen spezialisierten und qualifizierten Techniker rufen.



#### ACHTUNG

Die Wartung darf ausschließlich von qualifiziertem Personal durchgeführt werden.

### R290 - KÜHLMITTEL (SOWEIT ANWENDBAR)

 Das Kühlmittel **R290** ist ein umweltfreundliches Gas, das **extrem hochentzündlich** ist. Während des Transports und der Installation des Geräts sowie der Verschrottung muss darauf geachtet werden, die Schläuche des Kühlkreislaufes nicht zu beschädigen.

#### IM SCHADENSFALL:

Das Gerät von Flammen und Zündquellen fernhalten. Den Raum einige Minuten gut lüften. Den Apparat ausschalten und den Stecker ziehen. Den Kundenservice informieren. Je mehr Kühlmittel der Apparat enthält, desto größer muss der Raum sein, in dem der Apparat steht. In zu kleinen Räumen, im Falle von Austritt kann sich eine entzündliche Luft-Gasmischung bilden. **Das Volumen des Raumes, in dem sich der Apparat befindet, muss mindestens 19 m<sup>3</sup> pro Kühlanlage betragen.**



#### ACHTUNG

Die Wartung muss von technischem Personal durchgeführt werden, das für Eingriffe auf brennbaren Kühlmitteln geschult und zugelassen ist.

## 1. HINWEISE / ANWEISUNGEN

### R600a - KÜHLMITTEL (SOWEIT ANWENDBAR)



Das Kühlmittel **R600a** ist ein umweltfreundliches Gas, das aber **hochentzündlich** ist. Während des Transports und der Installation des Geräts sowie der Verschrottung muss darauf geachtet werden, die Schläuche des Kühlkreislaufes nicht zu beschädigen.

#### IM SCHADENSFALL:

Das Gerät von Flammen und Zündquellen fernhalten. Den Raum einige Minuten gut lüften. Den Apparat ausschalten und den Stecker ziehen. Den Kundenservice informieren. Je mehr Kühlmittel der Apparat enthält, desto größer muss der Raum sein, in dem der Apparat steht. In zu kleinen Räumen, im Falle von Austritt kann sich eine entzündliche Luft-Gasmischung bilden. **Das Volumen des Raumes, in dem sich der Apparat befindet, muss mindestens 17 m<sup>3</sup> pro Kühlanlage betragen.**



#### ACHTUNG

Die Wartung muss von technischem Personal durchgeführt werden, das für Eingriffe auf brennbaren Kühlmitteln geschult und zugelassen ist.

## 2. HERSTELLER

**ISA** | Bastia Umbra - Perugia - Italy | [www.isaitaly.com](http://www.isaitaly.com)  
 Tel. +39 075 80171  
 Fax +39 075 8000900

## 3. ALLGEMEINE GARANTIEBEDINGUNGEN

Der Verkäufer garantiert seine Ausrüstung für einen Zeitraum von **12 (zwölf) Monaten ab Lieferung**. In der Garantie sind die Reparatur oder der Ersatz eventueller defekter Teile mit Herstellungs- oder Montagefehlern begriffen. Zuvor müssen schriftlich die Kennnummer und das Installationsdatum des Apparates übermittelt werden. Von der Garantie ausgeschlossen sind alle Schäden, die auf folgende Ursachen zurückzuführen sind:

- Unsachgemäße Verwendung des Geräts.
- Fehlerhafter Anschluss an das Stromnetz.
- Normaler Verschleiß der Komponenten (wie zum Beispiel der Bruch der Kompressoren, der Neon-/LED-Lampen, usw.), sofern er nicht auf Produktionsfehler zurückzuführen ist
- Anrufe für Installation, technische Anweisungen, Einstellungen und Reinigung des Kondensators

Stellt ein zugelassener Techniker fest, dass Teile manipuliert worden sind, nicht genehmigte Reparaturen durchgeführt wurden und der Apparat nicht wie vorgesehen verwendet wurde, verfällt die Garantie. Der Versand von Ersatzteilen in Garantie erfolgt nur gegen Nachnahme. Eventuelle Schäden am Apparat, die auf den Transport zurückzuführen sind, müssen für eine Rückerstattung durch den Spediteur auf dem Lieferschein notiert werden. Der Verkäufer ist für Schäden, die durch den Ausfall des Apparates am aufbewahrten Produkt hervorgerufen werden, nicht verantwortlich.

## 4. IDENTIFIKATION DES GERÄTS

- Finden Sie das an der Maschine befindliche Schild, um die technischen Daten zu erkennen.
- Prüfen Sie das Maschinenmodell und die Versorgungsspannung, bevor Sie weitere Arbeitsschritte ausführen.
- Falls Sie Unstimmigkeiten erkennen, nehmen Sie sofort Kontakt mit dem Hersteller oder der Lieferfirma auf.

1		2			
Tip. 3		Mod. 4			
Art. 5					
Data prod. - Prod. Date 6	Ordine prod. - Prod. Order 7	Ord. cliente - Cust. Order 8	Classe Prodotto - Product Class (En23953) 9		
Matricola - Serial Number 10		Matr. di Proprietà - Property Number 11			
12 V~	13 Hz	14 A	15 W	16 W	
Potenza nominale - Rated Power 17 W	Potenza in Sbrinam. - Defrosting Power 18 W	Psig min 19	Psig max 20	Classe Sicur. - Safety Class (EN 60335-2-89) 21	
Corrente nominale - Rated Current 22 A	Corrente in Sbrinam. - Defrosting Current 23 A	Carico rip. - Shelf load 24 Kg/m2	Carico vasca - Tank load 25 Kg/m2		
Tipo Refrigerante Refrigerant Type 1	Peso Refrigerante Refrigerant Weight 27 Kg	Volume Lordo - Gross Volume 28 L	30		
2	26 Kg	Espandente - Foaming Agent 29			

- 1 IDENTIFIZIERUNG DES FÜR DAS PRODUKT VERANTWORTLICHE UNTERNEHMENS
- 2 KONFORMITÄTSKENNZEICHEN
- 3 TYPOLOGIE
- 4 MODELLBEZEICHNUNG
- 5 ARTIKEL
- 6 HERSTELLUNGSDATUM
- 7 PRODUKTIONSAUFTRAG
- 8 KUNDENAUFTRAG
- 9 PRODUKTKLASSE
- 10 SERIENNUMMER
- 11 EIGENTUMSNUMMER
- 12 VERSORUNGSSPANNUNG
- 13 VERSORGUNGSFREQUENZ
- 14 SICHERUNGSWERT
- 15 LEISTUNG LAMPEN
- 16 ELEKTRISCHE WIDERSTANDSAUFNAHME
- 17 NENNDAUERLEISTUNG
- 18 LEISTUNG BEIM ABTAUEN
- 19 MINDESTDRUCK
- 20 HÖCHSTDRUCK
- 21 SICHERHEITSKLASSE
- 22 NENNSTROM
- 23 STROM BEIM ABTAUEN
- 24 LAST REGALE
- 25 LAST WANNE
- 26 KÜHLMITTELTYP
- 27 GEWICHT DES KÜHLMITTELS
- 28 BRUTTORAUMINHALT
- 29 TREIBMITTEL ISOLIERUNG
- 30 VDI-MARKIERUNG

## 5. VERWENDUNG

Das vorliegende Gerät dient ausschließlich zu folgendem Zweck:

### AUSSTELLUNG UND AUSLAGE VON SPEISEEIS

Der Hersteller ist nicht für Schäden an Personen, an Gegenständen oder am Gerät verantwortlich, die durch die Ausstellung von Produkten, die verschieden von den oben angegebenen sind, verursacht werden.



**DAS GERÄT IST FÜR DEN PROFESSIONELLEN EINSATZ BESTIMMT.**

#### Nicht zulässige Verwendung

- Konservierung von Produkten.
- Ausstellung bzw. Konservierung von Produkten, die keine Lebensmittel sind (Chemikalien, Arzneimittel, usw. ...)



#### ACHTUNG



#### BELASTUNGSGRENZEN

Es ist von grundlegender Wichtigkeit, **die angegebenen Belastungsgrenzen nicht zu überschreiten**, um den korrekten Luftumlauf nicht zu behindern und so eine höhere Produkttemperatur zu vermeiden. Die angeführten Grenzwerte beziehen sich auf eine statische und gleichmäßig verteilte Ladung. Somit werden dynamische Überlastungen auf Grund übermäßiger Beladungen, die aus Sicherheitsgründen absolut zu vermeiden sind, ausgeschlossen.

### 5.1 AUFBAU

Das Gerät besteht aus einem einzigen Möbel, auf dem alle nötigen Betriebsvorrichtungen angebracht sind, um es bezüglich seines Verwendungszwecks zu einem professionellen und leistungsfähigen Produkt zu machen.

Das Gerät besteht aus:

Kühlanlage mit statischer Kühlung	RS
Kühlanlage mit Umluftkühlung	RV
Kondensateinheit am Gerät (UCA)	
Elektrische Anlage	
Elektronische Bedientafel	
Monolithische Struktur, isoliert mit ökologischem Polyurethan.	
In der Höhe verstellbare Nivellierfüße	
Schlitten zur einseitigen Bewegung	
LED-Beleuchtung	
Fixe Verdampfungsregale	RS
Höhenverstellbare Ausstellungsgitter	RV
Glas-Flügeltür	



## 6. SICHERHEIT

Das Gerät besitzt folgende Sicherheitsvorrichtungen: Der Käufer hat die Aufgabe, das Bedienpersonal über die Risiken, die Sicherheitsvorrichtungen und die Hauptregeln zur Unfallverhütung, die von der Gesetzgebung im Installationsland des Geräts vorgesehen sind, aufzuklären. Die Benutzer/Bediener müssen die Position und die Funktion aller Steuerungen und die Merkmale des Geräts kennen. Sie müssen außerdem das gesamte, vorliegende Handbuch gelesen haben.

### 6.1 VORHANDENE SICHERHEITSVORRICHTUNGEN

Vorrichtungen, dessen Funktionsweise das Entstehen von Risikosituationen beim Betrieb verhindern (z.B. Sicherungen, Druckwächter, Schutzvorrichtungen, Thermoschutzschalter, usw.).

### 6.2 FESTE SCHUTZVORRICHTUNGEN

Bei den festen Schutzvorrichtungen handelt es sich um feste umlaufende Schutzvorrichtungen, die die Funktion haben, den Zugang zu den internen Teilen des Gerätes zu verhindern.



#### GEFAHR

Es ist strengstens verboten, das Gerät nach einer Wartung wieder einzuschalten, ohne zuvor die Schutzvorrichtungen wieder korrekt angebracht zu haben.



#### SICHTKONTROLLE

Der einwandfreie Zustand der festen trennende Schutzeinrichtungen und die entsprechenden Befestigungen an der Struktur müssen regelmäßig überprüft werden, wobei den Schutzpaneelen besondere Aufmerksamkeit gilt.

### 6.3 TRENNUNG DER STROMVERSORGUNG

Bevor Wartungseingriffe am Gerät bzw. an seinen Bauteilen vorgenommen werden, muss die Versorgung abgetrennt werden.



#### GEFAHR

Im Fall von Wartungseingriffen, bei denen der Bediener ein ungewolltes Schließen des Stromkreises durch andere Personen nicht verhindern kann, muss das Gerät vollständig von der Stromversorgung getrennt werden.

### 6.4 RESTRISIKEN

In der Planungsphase wurden alle Risikobereiche oder Bauteile, die eine Gefahr darstellen könnten, bewertet und es wurden die notwendigen Vorsichtsmaßnahmen getroffen, um Personen keinen Gefahren auszusetzen und Schäden am Gerät zu vermeiden.



#### ACHTUNG

- Regelmäßig die Funktionstüchtigkeit aller Sicherheitsvorrichtungen überprüfen.
- Die festen Schutzvorrichtungen des Gerätes nicht abmontieren.
- Keine Gegenstände oder nicht dazugehörige Ausrüstungen in den Arbeitsbereich des Gerätes einführen.

Auch wenn das Gerät mit den oben genannten Sicherheitsvorrichtungen ausgestattet ist, bleiben dennoch einige Restrisiken bestehen, die nicht beseitigt werden konnten, aber durch Korrekturmaßnahmen von Seiten des Endbenutzers und den korrekten Betriebsmodalität gering gehalten werden können.

Im Folgendem wird eine Zusammenfassung der Gefahren gegeben, die nicht vollständig beseitigt werden konnten:

- Normaler Betrieb
- Regelung und Abstimmung
- Wartung
- Reinigung

### 6.5 KONTAKTRISIKO MIT SPANNUNGSFÜHRENDEN TEILEN

Gefahr von Bruch oder Beschädigung mit entsprechender Verminderung des Sicherheitsniveaus der elektrischen Bauteile des Geräts in Folge eines Kurzschlusses.

Vor dem Anschluss der elektrischen Versorgung muss sichergestellt werden, dass keine Wartungseingriffe im Gange sind.



#### ACHTUNG

Vor dem Anschluss muss sichergestellt werden, dass der Gleichstrom am Installationsort den auf den Schutzschaltern an der Schalttafel aufgeführten Wert nicht übersteigt; sollte dies nicht der Fall sein, ist es Pflicht, für die entsprechenden Begrenzervorrichtungen zu sorgen. Es ist strikt verboten, Änderungen an den elektrischen Vorrichtungen vorzunehmen, um keine zusätzlichen und sich daraus ergebenden, nicht vorgesehenen Gefahren und Risiken zu schaffen.

### 6.6 BRAND



#### GEFAHR

Im Brandfall umgehend den Hauptschalter der Hauptversorgungsleitung ausschalten.

## 6.7 EXPLOSIONSFÄHIGE ATMOSPHÄRE

Das Gerät darf nicht in Bereichen mit Explosionsgefahr gemäß der Richtlinie 1999/92/EG positioniert werden:

### Zone 0

Umgebung, in der sich ständig oder für lange Zeit oder oft eine explosionsfähige Atmosphäre als eine Mischung aus Luft und brennbaren Substanzen in Form von Gas, Dampf oder Nebel befindet.

### Zone 1

Umgebung, in der die gelegentliche Bildung einer explosionsfähigen Atmosphäre als eine Mischung aus Luft und brennbaren Substanzen in Form von Gas, Dampf oder Nebel während des Normalbetriebs wahrscheinlich ist.

### Zone 20

Umgebung, in der sich ständig oder für lange Zeit oder oft eine explosionsfähige Atmosphäre in Form einer Wolke aus in der Luft enthaltenem brennbarem Staub befindet.

### Zone 21

Umgebung, in der die gelegentliche Bildung einer explosionsfähigen Atmosphäre in Form einer Wolke aus in der Luft enthaltenem brennbarem Staub während des Normalbetriebs wahrscheinlich ist.

## 6.8 RUTSCHGEFAHR



### GEFAHR

Eventuelle Flüssigkeitsverluste in der Umgebung des Gerätes können ein Ausrutschen des Personals bewirken. Auf eventuelle Leckagen prüfen und den Bereich stets sauber halten.

## 6.9 STOLPERGEFAHR



### GEFAHR

Unordentliches Lagern von Materialien kann eine Stolpergefahr darstellen und in Notfällen teilweise oder vollständig die Fluchtwege versperren. Die Arbeitsbereiche, Durchgänge und Fluchtwege müssen frei von Hindernissen sein und den geltenden Normen entsprechen.

## 6.10 STÖRUNGEN AM SCHALTKREIS

Auf Grund von möglichen Störungen können die Sicherheitskreisläufe einen Teil ihrer Wirksamkeit verlieren, was zu einer Herabsetzung des Sicherheitsniveaus führt. Regelmäßig die Funktion vorhandener Sicherheitsvorrichtungen prüfen.

## 6.11 WARNSCHILDER (SOWEIT VORHANDEN)

Das Gerät ist mit verschiedenen Warnschildern für Gefahren, Hinweise und Pflichten ausgestattet, in Übereinstimmung mit den Normen bezüglich der grafischen Symbole, die an Anlagen zu verwenden sind. Die entsprechenden Schilder sind gut sichtbar angebracht.



### ACHTUNG

Es ist strengstens verboten, die Warnschilder am Gerät zu entfernen.

Der Benutzer hat die Pflicht, die Warnschilder zu ersetzen, wenn sie aufgrund von Verschleiß unlesbar geworden sind.

## 6.12 HERABFALLEN VON GEGENSTÄNDEN

Die Positionierung der Ausstattungsgegenstände (soweit vorhanden) des Geräts (wie Fächer, Stangen, Haken, usw.) sowie ihre Beladung mit den Produkten können eine potentielle Gefahrenquelle darstellen, wenn sie nicht sachgemäß durchgeführt werden. Die im vorliegenden Handbuch angeführten Anweisungen für die Positionierung sind unbedingt einzuhalten. Vor der Zuführung der Produkte muss sichergestellt werden, dass die Einlegeböden, Haken, usw. korrekt befestigt sind. Die maximalen Belastungsgrenzen müssen eingehalten werden. Auf den geeigneten Fächern dürfen nur dann Produkte ausgestellt werden, wenn sie mit Hilfe der entsprechenden Halterungen befestigt werden.

## 6.13 KÄLTE

Während der Durchführung verschiedener Tätigkeiten am Gerät, wie Reinigung oder Zuführung der Ware, muss mit Produkten und/oder Komponenten der Theke mit niedrigen Temperaturen gearbeitet werden, mit der Gefahr von kältebedingtem Unwohlsein für die Bediener und/oder unbeabsichtigtem Ausrutschen. Die Sicherheitsvorschriften des Orts genau einhalten, insbesondere immer die geeignete PSA (vor allem Handschuhe) tragen.

## 6.14 SICHERHEIT DER LEBENSMITTEL (VERPACKTE PRODUKTE)

Bei der Ausstellung von verpackten Produkten ist kein direkter Kontakt zwischen den Lebensmitteln und den Ausstellungsflächen vorgesehen. Im Fall einer unbeabsichtigten Beschädigung der Verpackung eines Produkts für einen längeren Zeitraum, könnte es zu einer Verunreinigung des Produkts kommen. In diesem Fall sind die Verwendungsbestimmungen des Geräts genauestens einzuhalten (die beschädigte Verpackung aus dem Ausstellungsbereich entfernen und mit Spezialprodukten reinigen).

## 7. ENTSORGUNG DER VERBRAUCHTEN MATERIALIEN

Das Gerät stellt mit seinem normalen Gebrauch keine Umweltbelastung dar. Am Ende seines Lebenszyklus oder falls es notwendig ist, es außer Betrieb zu setzen, empfehlen wir folgende Vorgänge:

### ENTSORGUNG (BENUTZER)



Dieses Symbol auf dem Produkt oder auf der Verpackung weist darauf hin, dass das Gerät nicht wie normaler Hausmüll behandelt werden darf, sondern zu einer geeigneten Sammelstelle für das Recycling von elektrischen und elektronischen Geräten gebracht werden muss. Durch eine ordnungsgemäße Entsorgung des Geräts kann dazu beigetragen werden, potenziell negative Folgen, die eine nicht ordnungsgemäße Entsorgung mit sich bringen würde, zu vermeiden. Für detaillierte Informationen bezüglich des Recyclings dieses Gerätes kontaktieren Sie die Gemeinde, den örtlichen Dienst für die Entsorgung von Abfällen oder das Geschäft, in dem Sie es erstanden haben.

### VORGEHENSWEISEN FÜR DIE ENTSORGUNG und DAS RECYCLING AM LEBENSENDE DES GERÄTES (ZUSTÄNDIGE BEHÖRDEN)

- Das Gerät ausschalten und den Versorgungsstecker ziehen.
- Die Lampen (falls installiert) entfernen und getrennt entsorgen.
- Die Steuereinheiten und die Leiterkarten entfernen und getrennt entsorgen.
- Alle freien Teile (Gitter, Gehäuse, Profile, usw.) abmontieren und sie nach ihren homogenen Materialeigenschaften trennen, um auf die Wärmetauscher, Leitungen, Kabel usw. zugreifen zu können; dabei darauf achten, den Kühlkreislauf nicht zu beschädigen.
- Alle beweglichen Teile (Türen, Schiebetüren, Glasscheiben, usw.) abmontieren und die unterschiedlichen Materialien nach ihren homogenen Eigenschaften sortieren.
- Den Kühlmitteltyp anhand des im Inneren der Theke angebrachten Schilds überprüfen; das Kühlmittel ablassen und es über die autorisierten Stellen entsorgen.
- Verdampfer, Kondensator, Kompressor, Leitungen und Ventilatoren abtrennen. Diese bestehen aus Kupfer, Alu, Stahl und Plastik und müssen separat entsorgt werden.
- Alle Verkleidungen und die verschiedenen Bauteile des Aufbaus entfernen, sie je nach Materialtyp, aus dem sie hergestellt sind, (Kunststoff, Blech, Polyurethan, Kupfer, usw.) trennen und sie gemäß ihrer homogenen Eigenschaften entsorgen.



Das gesamte Recyclingmaterial und die Abfälle müssen auf professionelle Weise und gemäß der Normen des jeweiligen Nutzerlandes behandelt und entsorgt werden. Das für das Recycling beauftragte Unternehmen muss als Dienststelle für die Entsorgung für Müll gemäß den spezifischen Normen des Nutzerlandes eingetragen und zertifiziert sein.



#### ACHTUNG

Eine rechtswidrige Entsorgung des Gerätes vonseiten des Besitzers führt zu den von den geltenden Normen festgesetzten Verwaltungsanktionen. Wir erinnern daran, dass die in Bezug auf die Entsorgung von Kühlmittel oder Mineralöl geltenden Gesetze eingehalten werden müssen.



#### WICHTIG

Sollte auf dem Gerät kein Schild mit der durchgestrichenen Mülltonne angebracht sein, bedeutet dies, dass die Entsorgung des Gerätes nicht zu Lasten des Herstellers erfolgt. In diesem Fall sind immer die geltenden Vorschriften bezüglich der Abfallentsorgung anzuwenden. Wenden Sie sich an das Gemeindebüro, den örtlichen Dienst für die Abfallentsorgung oder das Geschäft, in dem Sie das Produkt erstanden haben.



#### ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN

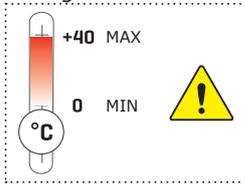
Weitere Informationen bezüglich der Entsorgung von Kühlmitteln und Öl sowie anderer Substanzen sind auf dem Sicherheitsdatenblatt der Substanzen selbst angeführt. Für die Entsorgung der geschäumten Einheiten wird daran erinnert, dass der verwendete Polyurethanschaum FCKW- und H-FCKW-frei ist.

## 8. INSTALLATION

Dieses Handbuch gibt Infos für eine korrekte Auspackung, Positionierungsmodalitäten und zum Netzanschluss.

### 8.1 LAGERUNG UND AUSPACKEN

Das Gerät, mit oder ohne Verpackung, muss ordnungsgemäß im Inneren der Lager oder Räume, vor Unwettern, Witterungseinflüssen und direkter Sonnenbestrahlung geschützt, bei einer Temperatur zwischen **0** und **+40 °C** untergebracht werden.



Das Handling des Gerätes darf ausschließlich mit für das Gewicht angemessenem Stapler und von qualifiziertem Personal durchgeführt werden: Während diesem Vorgang muss das Gerät unbedingt auf der entsprechenden Palette in der Ausstattung positioniert sein.

Das Gerät auspacken, dafür die Schrauben, mit denen sie an der Palette befestigt ist, lösen. Das gesamte Verpackungsmaterial ist recycelbar und muss gemäß der gesetzlichen Verordnungen des Nutzerlandes entsorgt werden; achten Sie darauf, die "Plastiksäcke" zu vernichten, da sie eine Gefahrenquelle (Erstickten) darstellen, wenn Kinder damit spielen.

### 8.2 UMGEBUNGSBEDINGUNGEN

#### ACHTUNG



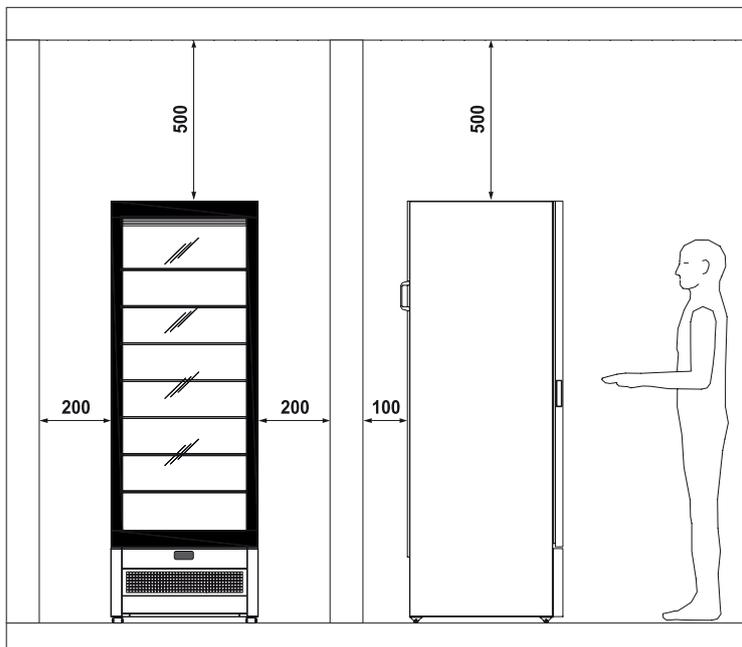
Zur Installation eignet sich ein trockener, belüftbarer Raum. Es ist wichtig, dass die Einheit Kompressor/Kondensator einen freien Luftaustausch besitzt, demzufolge dürfen die Lüftungszonen nicht durch Schachteln oder anderes versperrt werden. Das Gerät muss fern von Wärmequellen (Radiatoren, Öfen jeglicher Art, usw.) und fern vom Einfluss kontinuierlicher Luftströme (z.B. verursacht durch Ventilatoren, Öffnungen von Klimaanlage, usw.) positioniert werden. Sollte die Installation in der Nähe einer Wärmequelle unvermeidlich sein, so muss eine geeignete isolierende Platte vorgesehen werden. Vermeiden Sie außerdem die direkte Sonneneinstrahlung; dies führt zu einem Temperaturanstieg im Inneren des Kühlraums mit negativen Auswirkungen auf die Funktionstüchtigkeit und den Energieverbrauch. Das Gerät kann weder in Außenbereichen verwendet noch Regen ausgesetzt werden.

### 8.3 WANDINSTALLATION

#### ACHTUNG



Es ist grundlegend für eine korrekte Installation des Geräts, die angegebenen Abstände (mm) zu beachten.



## 8.4 POSITIONIERUNG

### ACHTUNG

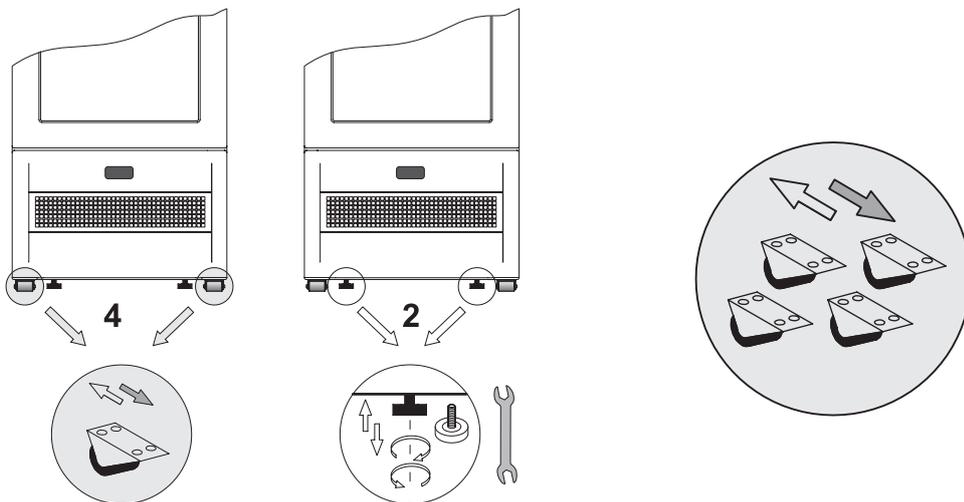


#### SCHLITTEN FÜR EINSEITIGE BEWEGUNG

Das Gerät ist mit vier (4) Schlitten für die eine einseitige Bewegung und Positionierung ausgestattet.

#### VERSTELLBARE FÜSSE

Das Gerät ist mit zwei (2) verstellbaren Füßen für die Boden-Stabilisierung ausgestattet. Es ist absolut notwendig das Gerät nach die Positionierung auf den Boden zu stabilisieren.



## 8.5 ELEKTRISCHER ANSCHLUSS

### ACHTUNG



Kontrollieren Sie, dass die Netzspannung mit derjenigen auf dem Typenschild des Geräts übereinstimmt und dass die erforderliche Leistung angemessen ist. An der Steckdose prüfen, dass beim Start des Kompressors die Versorgungsspannung der Nennspannung entspricht ( $\pm 10\%$ ). Die Verbindung zwischen Steckdose und Stecker muss direkt sein; die Verwendung von Adaptern oder Zwischensteckern ist verboten. Der Versorgungsstecker der Anlage muss mit einer Versorgungsnetz-Trennvorrichtung ausgestattet sein (auf die Last abgestimmt und konform mit den geltenden Normen), die im Falle der Überspannungskategorie III (3) die vollständige Abtrennung garantiert und daher den Schutz der Kreise gegen Erdungsstörungen, Überlastungen und Kurzschluss sicherstellt. Das Anschlusskabel nicht an einem Durchgang positionieren.



### ACHTUNG

Es wird daran erinnert, dass die Erdung erforderlich und gesetzlich vorgeschrieben ist.

## 9. WARTUNG

Der/die **Verantwortliche des Geräts** hat die Pflicht, die in der nachstehenden Tabelle angezeigten Wartungsintervalle zu prüfen und ist für ihre Einhaltung sowie für das Anfordern, wenn notwendig, des zugelassenen **Technischen Kundendienstes** verantwortlich.

VORGANG	HÄUFIGKEIT				ORDENTLICHE	AUSSERORDENTLICHE	AUTORISIERTES PERSONAL
	Je nach Nutzung und Notwendigkeit	Monatlich	Halbjährlich	Jährlich			
<b>REINIGUNG DER AUSSENFLÄCHEN</b>	X				X		<b>BENUTZER</b>
<b>REINIGUNG DER ZUGÄNGLICHEN INNENTEILE</b> (ohne Gebrauch von Werkzeugen)	X				X		
<b>KONTROLLE VERSORUNGSKABEL, STECKER UND/ODER STECKDOSEN</b>			X		X		
<b>KONTROLLE INTEGRITÄT DER DICHTUNGEN</b>		X			X		
<b>FILTERREINIGUNG KONDENSATEINHEIT</b> (falls vorhanden)			X		X		
<b>REINIGUNG SAMMELWANNE FÜR ABTAUWASSER</b>	X				X		<b>KUNDENDIENST</b> 
<b>REINIGUNG KONDENSATOR</b>	X			X	X		
<b>ÖLSTANDKONTROLLE KOMPRESSOR</b> (falls vorhanden)					X		
<b>ENTWÄSSERUNGSABLASS LUFTBEHÄLTER</b> (falls vorhanden)			X		X		
<b>KONTROLLE DRUCKLUFTANSCHLÜSSE</b> (falls vorhanden)			X		X		
<b>KONTROLLE INTEGRITÄT DER LEITUNGEN DER KÜHLANLAGE</b>			X		X		
<b>KONTROLLE DER KABEL UND DER INTERNEN LEISTUNGSANSCHLÜSSE</b>			X		X		
<b>REINIGUNG AUFGAUSCHWÄMME DER ENTWÄSSERUNG</b> (falls vorhanden)			X		X		
<b>AUSTAUSCH LAMPEN / LED</b> (falls vorhanden)						X	
<b>AUSTAUSCH SCHALTAFEL</b> (elektronisches Steuergerät-Thermostat - usw.)						X	
<b>AUSTAUSCH VERSORUNGSKABEL, STECKER UND/ODER STECKDOSEN</b>						X	

### ACHTUNG



Es ist **Pflicht**, nach jeder Wartung die Sicherheitstests der Elektrik entsprechend der Vorschrift CEI EN 50106 durchzuführen.

## 10. STÖRUNGEN - TECHNISCHER KUNDENDIENST

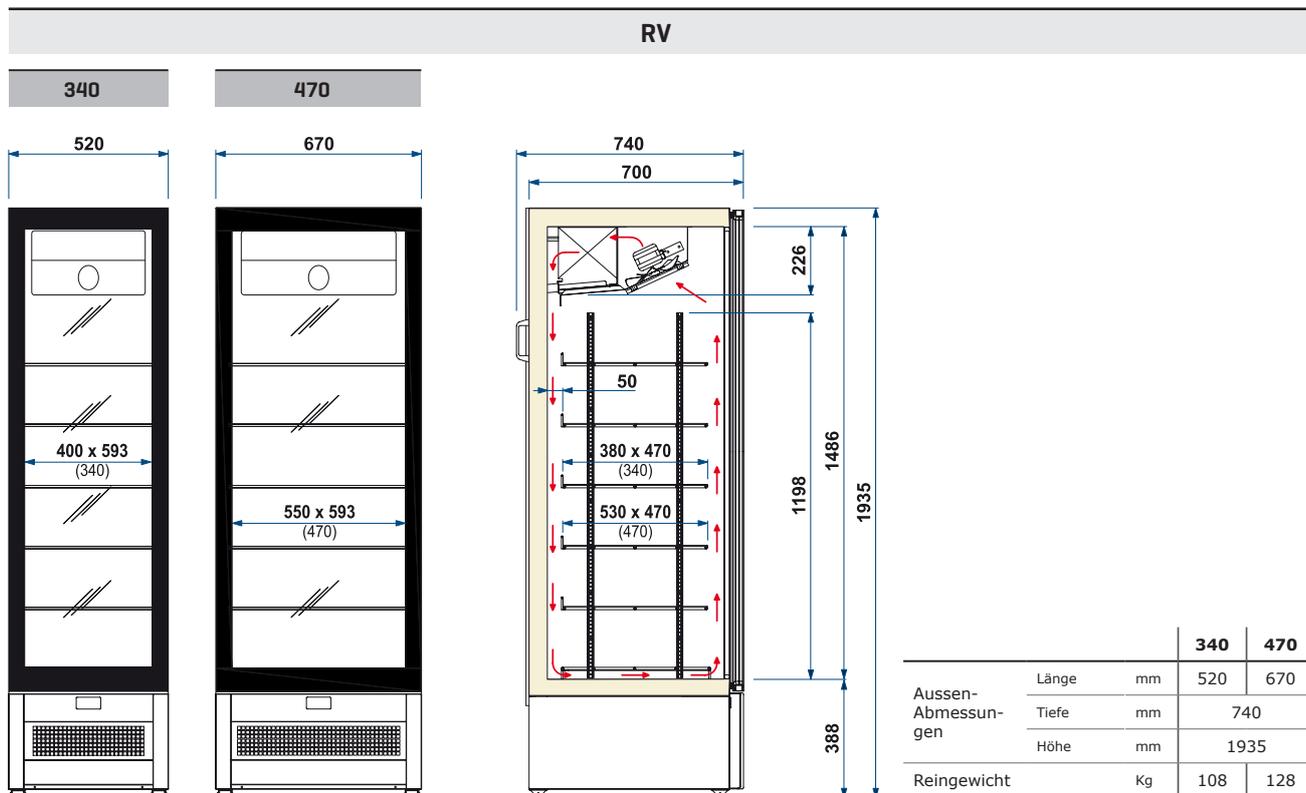
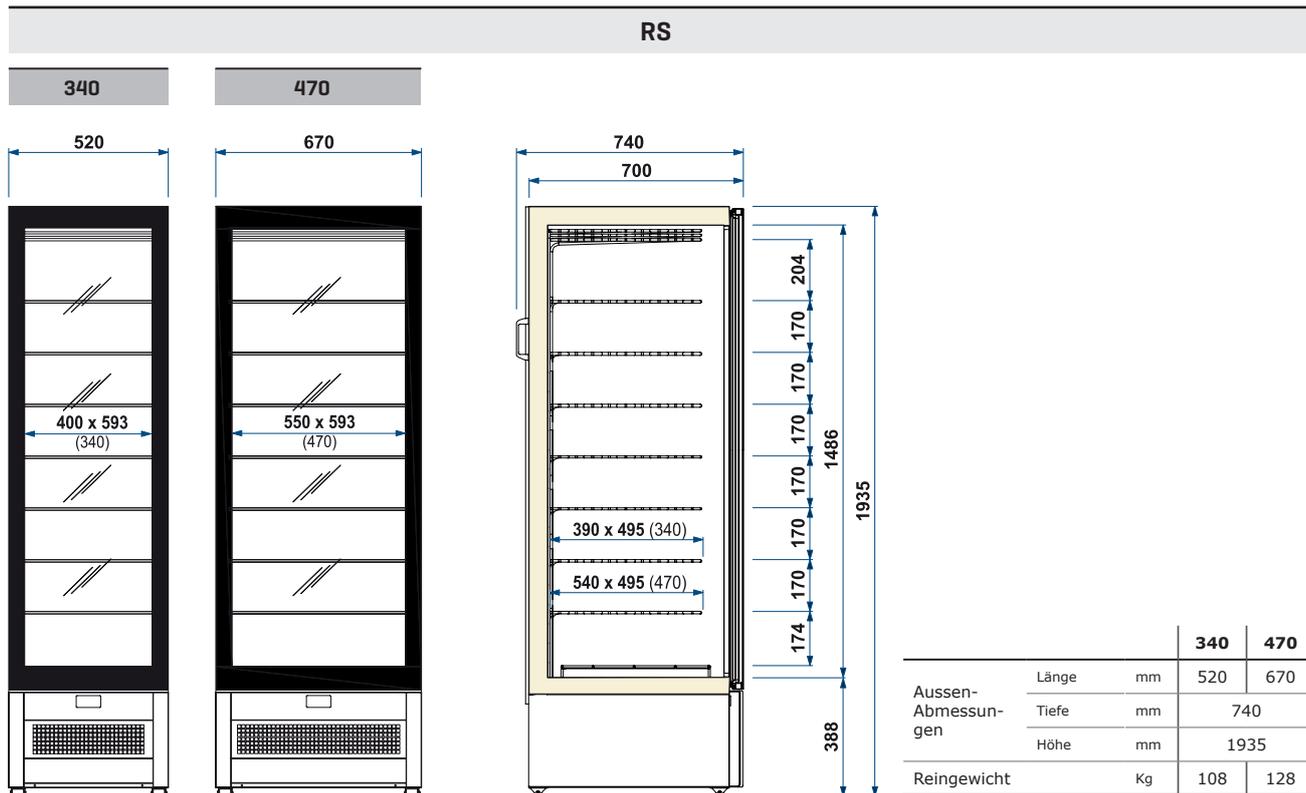
Bei unsicherem bzw. ausbleibendem Betrieb sollten, **vor der Anforderung** des Eingriffs des **Technischen Kundendienstes** folgende Kontrollen ausgeführt werden:

DAS GERÄT FUNKTIONIERT NICHT		
URSACHE	LÖSUNG	AUTORISIERTES PERSONAL
Schutzsicherung unterbrochen	Finden Sie vorhergehend die Ursache des Eingriffs des Schalters, erst danach die neue Sicherung einsetzen.	<b>BENUTZER</b>
Hauptschalter geöffnet	Hauptschalter schließen.	
Stecker nicht eingefügt.	Stecker einfügen.	
Stromausfall	Sollte der Black-out länger andauern, muss das Produkt in einem geeigneten Gefriergerät untergebracht werden.	
DIE INNENTEMPERATUR IST ZU HOCH		
URSACHE	LÖSUNG	AUTORISIERTES PERSONAL
Verdampfer vollständig durch Eis verstopft	Ein zusätzliches Abtauen ausführen.	<b>BENUTZER</b>
Falsche Temperatureinstellung	Die geeignete Temperatur einstellen.	
Gerät von Luftstörungen getroffen oder direktem oder reflektierendem Sonnenlicht ausgesetzt	Die Luftströme beseitigen und auf jeden Fall die direkte bzw. reflektierende Sonnenbestrahlung vermeiden.	
Unzureichende Zufuhr von Kühlluft an den Kondensator	Alles das, was ein Hindernis für die ausreichende Luftzirkulation des Kondensators darstellt, entfernen (Papierblätter, Karton, unzureichend geöffnete Gitter, usw.)	
Innengebläse funktionieren nicht bzw. haben beschädigte Laufräder		<b>TECHNISCHER KUNDENDIENST</b> 
Hohe Innenbelüftung.		
Thermostat / elektronische Steuereinheit nicht effizient	Thermostat / elektronische Steuereinheit austauschen. Wenn die elektronische Steuereinheit in Geräten mit Kühlmittel R290 eingesetzt wird, so darf sie ausschließlich gegen ein vom Hersteller geliefertes Originalersatzteil ausgewechselt werden. Die Temperatursonden erst austauschen, wenn festgestellt wurde, welche von ihnen defekt ist.	
Kondensator durch Staub oder allgemein durch Schmutz verstopft	Den Kondensator sorgfältig reinigen. In gewissen Betriebsumgebungen (z.B. Vorhandensein von Staub, hoher Luftfeuchtigkeit, usw.) benötigt der Kondensator bei einem Leistungsverlust eine sorgfältige Reinigung.	
Unzureichende Kühlmittelmenge in der Kühlanlage	Finden Sie die Ursache für den Verlust des Kältemittels und entsorgen Sie es; für die Wiederherstellung der Kältemittelfüllung sorgen, eventuell nach einer erneuten Entleerung der Anlage.	
DER KOMPRESSOR TRITT NICHT IN FUNKTION BZW. FUNKTIONIERT NUR FÜR SEHR KURZE ZEITSPANNEN		
URSACHE	LÖSUNG	AUTORISIERTES PERSONAL
Keine elektrische Versorgung des Geräts	Prüfen, ob ein Black-out vorliegt. Die verschiedenen Schalter an der Versorgungslinie schließen.	<b>BENUTZER</b>
Versorgungsspannung zu niedrig.	Sicherstellen, dass die Netzspannung an den Speisekabeln dem Nennwert 220V +/- 10% entspricht.	
Eingestellte Temperatur zu hoch	Wenn die eingestellte Temperatur höher als diejenige der Luft im Ausstellungsraum ist, tritt der Kompressor nicht in Funktion. Einen geeigneteren Temperaturwert einstellen, wenn der momentane nicht ausreichend niedrig ist.	
Auslösen des Druckwächters für den Höchstdruck (wo vorhanden)	Die Ursache der ständigen Eingriffe des Druckwächters für den Höchstdruck überprüfen, z.B.: Verstopfter luftgekühlter Kondensator, gesperrter Kondensatorlüfter, zu hohe Umgebungstemperatur, Bruch des Druckwächters selbst.	<b>TECHNISCHER KUNDENDIENST</b> 

## 10.1 ALARMLISTE (SOWEIT VORHANDEN)

ALARME			
ALARM	BEDEUTUNG	AUSGÄNGE	AUTORISIERTES PERSONAL
<b>P1 EO</b>	Thermostatsonde defekt. Ausgang Kompressor gemäß Parameter "CO <sub>n</sub> " und "COF".	<ul style="list-style-type: none"> <li>Der Alarm wird einige Sekunden nach dem Defekt der Sonde ausgelöst; die automatische Rückstellung erfolgt einige Sekunden nachdem die Sonde erneut ihren regelmäßigen Betrieb aufnimmt.</li> <li>Vor dem Auswechseln der Sonde sollten die Anschlüsse überprüft werden.</li> </ul>	<b>TECHNISCHER KUNDEN-</b> 
<b>P2 E1</b>	Verdampfer-sonde defekt. Zeitbedingtes Abtauen	<ul style="list-style-type: none"> <li>Der Alarm wird einige Sekunden nach dem Defekt der Sonde ausgelöst; die automatische Rückstellung erfolgt einige Sekunden nachdem die Sonde erneut ihren regelmäßigen Betrieb aufnimmt.</li> <li>Vor dem Auswechseln der Sonde sollten die Anschlüsse überprüft werden.</li> </ul>	
<b>HA HI</b>	Alarm erhöhte Temperatur	<ul style="list-style-type: none"> <li>Der Alarm wird automatisch zurückgestellt, sobald die eingestellte Temperatur erreicht ist.</li> <li>Programmierung überprüfen.</li> </ul>	
<b>LA LO</b>	Alarm niedrige Temperatur.	<ul style="list-style-type: none"> <li>Der Alarm wird automatisch zurückgestellt, sobald die eingestellte Temperatur erreicht ist.</li> <li>Programmierung überprüfen.</li> </ul>	
<b>EA IA CB</b>	Externer Alarm	<ul style="list-style-type: none"> <li>Der externe Alarm wird zurückgestellt, sobald der digitale Eingang deaktiviert wird; die Wiederherstellung erfolgt automatisch.</li> <li>Der Alarm wurde durch den Eingriff des Druckwächters und/oder durch den Eingriff des Kompressor-Schutzschalters, falls vorhanden, ausgelöst.</li> </ul>	
<b>ETc RTF</b>	Real Time Clock defekt	<ul style="list-style-type: none"> <li>Uhr neu einstellen.</li> <li>Wenn der Alarm nicht beseitigt werden kann, das Gerät auswechseln.</li> </ul>	
<b>EE</b>	Fehler Maschinenparameter	<ul style="list-style-type: none"> <li>Das Gerät ist beschädigt, auswechseln.</li> </ul>	
<b>EF</b>	Fehler Betriebsparameter	<ul style="list-style-type: none"> <li>Das Gerät ist beschädigt, auswechseln.</li> </ul>	

# 11. TECHNISCHE SPEZIFIKATIONEN

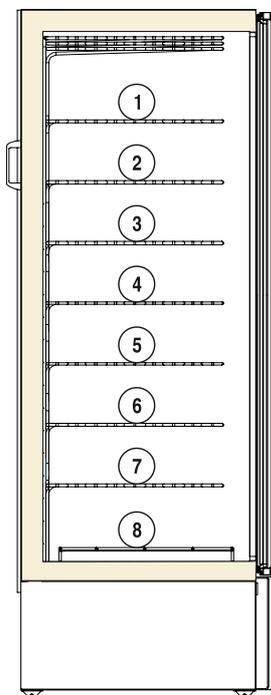


## 11.1 MAX. LAST AUF FÄCHERN/GITTERN

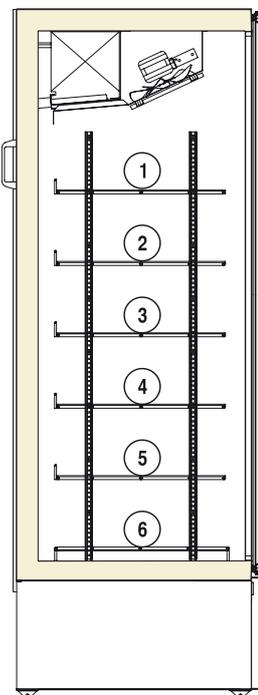


### ACHTUNG

Die angegebenen Höchstbelastungen für jedes Verdampfungsregal müssen unbedingt eingehalten werden, um eine Verformung oder einen Bruch der Regale zu vermeiden.



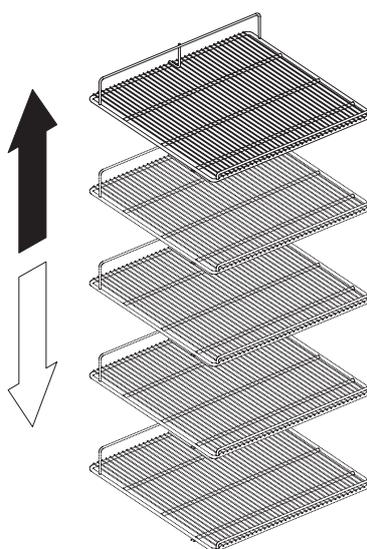
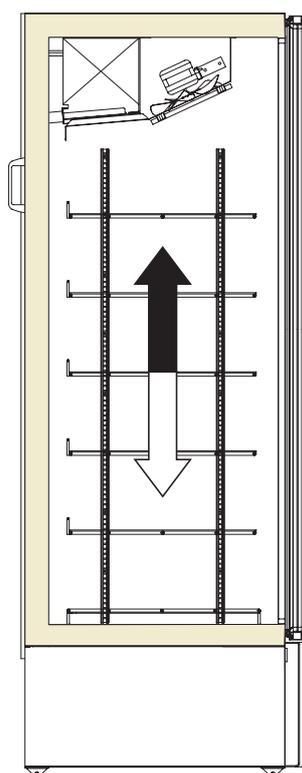
RS		
Anzahl	340	470
1	20	25
2	20	25
3	20	25
4	20	25
5	20	25
6	20	25
7	20	25
8	20	25



RV		
Anzahl	340	470
1	20	25
2	20	25
3	20	25
4	20	25
5	20	25
6	20	25

## 11.2 EINSTELLBARE AUSSTELLUNGSGITTER (RV)

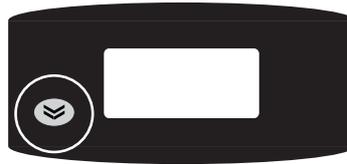
Die Gitter sind, wie angegeben, höhenverstellbar.



## 11.3 BELEUCHTUNG



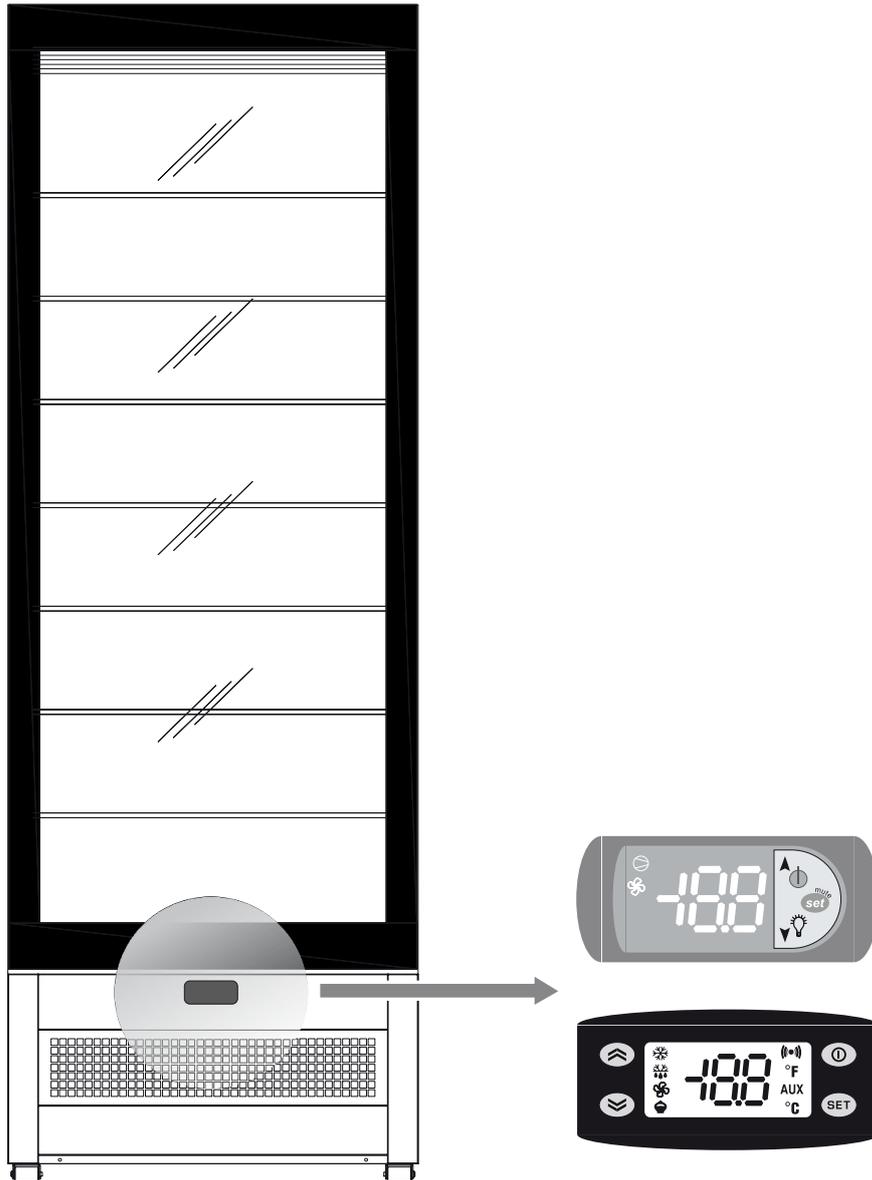
ON/OFF



ON/OFF

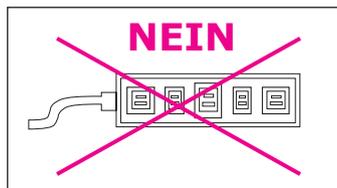
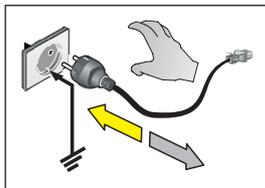


## 12. SCHALTТАFEL



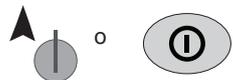
### INGANGSETZEN

Den Hauptschalter der Netzanlage betätigen.  
Den Versorgungsstecker in die Steckdose beim Kunden einführen und sicherstellen, dass diese geerdet ist und dass keine Mehrfachstecker angeschlossen sind; das Gerät setzt sich automatisch in Betrieb.



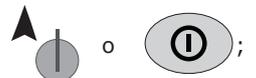
**Das Gerät wird automatisch in Betrieb genommen,**

andernfalls folgende Tasten drücken:



### ABSCHALTEN

Folgende Tasten drücken:



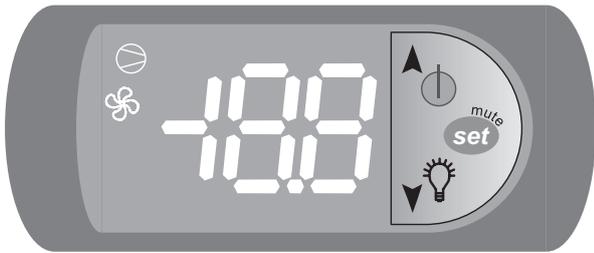
andernfalls den Versorgungsstecker herausziehen.



### ACHTUNG

Die Steuereinheit wird bereits programmiert installiert. Jegliche Änderungen an den Einstellungen des Geräts können nur von qualifiziertem Fachpersonal durchgeführt werden.

## 12.1 BEDIENERSCHNITTSTELLE PJ EASY



### TASTEN



Länger als 3 Sekunden gedrückt, wechseln die Status ON/OFF.



1 Sekunde lang gedrückt, set point anzeigen/einstellen.  
Länger als 3 Sekunden gedrückt, Zugang zum Menü Parametereinstellungen (Passwort 22 eingeben).  
Stellt den akustischer Alarm ab (Summer).



ON / OFF Beleuchtung.

## 12.2 BEDIENERSCHNITTSTELLE EW978



### TASTEN

	<p><b>UP</b> Blättert durch die Menüpunkte. Erhöht die Werte. Startet den manuellen Abtauzyklus.</p>
	<p><b>MANUELLE AKTIVIERUNG DES ABTAUZYKLUS</b> Die manuelle Aktivierung des Abtauzyklus erfolgt, wenn diese Taste 5 Sekunden lang gedrückt wird. Wenn keine Abtaubedingungen vorliegen (zum Beispiel, wenn die Temperatur der Verdampfersonde über der Temperatur des Abtauendes liegt), blinkt das Display drei (3) Mal, um anzuzeigen, dass der Vorgang nicht durchgeführt wird.</p>
	<p><b>DOWN</b> Blättert durch die Menüpunkte. Senkt die Werte ON / OFF Beleuchtung.</p>
	<p><b>STAND-BY (ESC)</b> Keht vom aktuellen Menü zu einer höheren Menüebene zurück. Bestätigung des Parameterwerts Aktiviert die Standby-Funktion. Das Gerät ein- oder ausschalten.</p>
	<p><b>SET (ENTER)</b> Zugang zum Setpoint. Zugang zum Menü der Programmierung. Bestätigt die Befehle. Zeigt eventuelle Alarmer an (falls vorhanden).</p>

### EINSTELLUNG DES SET POINT

	<p>Die Taste kurz drücken und sofort wieder loslassen. Es erscheint die Schrift "<b>Set</b>". Zur Anzeige des Setpoint-Werts erneut die Taste drücken. Der Setpoint-Wert erscheint auf dem Display.</p>
	<p>Um den Wert des Setpoint zu verändern, innerhalb von 15 Sekunden die Tasten <b>UP</b> und <b>DOWN</b> betätigen.</p>
	<p>Zur Bestätigung des neuen Setpoint-Werts erneut die Taste drücken.</p>
	<p>Wenn die Tastatur mehr als 15 Sekunden lang nicht betätigt wird (Zeitüberschreitung) bzw. durch einmaliges Drücken der Taste <b>STAND-BY (ESC)</b>, wird der letzte, auf dem Display dargestellte Wert bestätigt und man kehrt zur vorhergehenden Anzeige zurück.</p>

### LED

	<p><b>Kompressor oder Relais 1</b> ON für die Einschaltung des Kompressors Blinken bei Verzögerung, Schutz oder Aktivierung gesperrt.</p>
	<p><b>ZUSÄTZLICHES</b> ON bei Abtauung. Blinken für manuelle Aktivierung.</p>
	<p><b>ALARM</b> ON für aktiven Alarm. Blinklicht für stummgeschalteten Alarm Der Alarmzustand wird immer durch den Summer (falls vorhanden) und durch die LED angezeigt, die dem Alarmsymbol entspricht. Das Alarmsignal aus einen defekt der Sonde abgeleitet (Sonde 1) erscheint direkt auf das Display des Geräts mit Anzeige E1. Das Alarmsignal von einer defekten Dampfsonde (Sonde 2) erscheint direkt auf dem Display des Geräts mit der Anzeige E2.</p>
	<p><b>LÜFTER</b> ON für laufenden Lüfter.</p>

## 13. REINIGUNG

Die nachstehend angegebenen Materialien müssen auf folgende Weise gereinigt werden:

<b>EDELSTAHL</b>	Es dürfen ausschließlich lauwarmes Wasser und ein mildes Reinigungsmittel verwendet werden, anschließend nachspülen und mit einem weichem Tuch abtrocknen.
<b>ACRYL ODER POLYKARBONAT</b>	Verwenden Sie nur lauwarmes Wasser, ein weiches Tuch oder Fensterleder. Keine scheuernden Tücher oder Schwämme verwenden.
<b>GLAS</b>	Für die Glasreinigung ausschließlich spezifische Produkte verwenden. Es wird empfohlen, kein Leitungswasser zu benutzen, das Kalk auf der Oberfläche des Glases lassen könnte.

### 13.1 INTERN

#### ACHTUNG



Das Eis darf nicht mit spitzen Gegenständen von den Wänden gekratzt werden, die Oberfläche könnte dabei beschädigt werden.  
Keine Hochdruckgeräte (z.B. Dampferzeuger) verwenden.

1. Das im Kühlfach enthaltene Produkt entfernen und unverzüglich in einen entsprechenden Kühlbehälter legen, um die korrekte Konservierung zu garantieren.
2. Das Gerät ausschalten.  

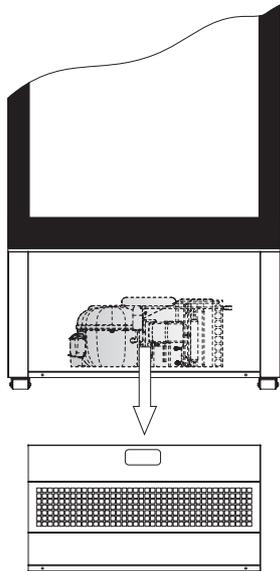
3. Die manuell abnehmbaren Zubehörteile (z.B. Schiebetüren, Gitter, Speiseeisbehälter, etc.) entfernen.
4. Mindestens 4 bis 6 Stunden abwarten, bis das eventuell am Verdampfer vorhandene Eis vollständig geschmolzen ist, bevor die Reinigung des Geräts begonnen wird. Diesbezüglich empfehlen wir, den darauf folgenden Tag abzuwarten, um sicherzugehen, dass die Kühltheke vollständig abgetaut ist. Keine mechanischen Vorrichtungen oder andere Mittel verwenden, die von den vom Hersteller empfohlenen abweichen, um den Abtauvorgang zu beschleunigen.
5. Den Deckel des Ablaufs am Wannensboden (soweit vorhanden) entfernen, damit das Abtauwasser abfließen kann. Es wird empfohlen, in die Ablauföffnung einen Gummischlauch oder anderes geeignetes Material einzusetzen, um den Ablass der Flüssigkeiten zu fördern.
6. Die Seitenwände und den Boden der Wanne mit einem nicht aggressiven Reinigungsmittel, lauwarmem Wasser und einem nicht scheuernden Tuch oder Schwamm reinigen. Keine spitzen Gegenstände verwenden. Sorgfältig nachspülen und mit einem gut aufsaugenden Tuch trocknen.
7. Sollte das Gerät mit einem Bodenabfluss verbunden sein, lauwarmes Wasser, das eine zu diesem Zweck geeignete desinfizierende Lösung enthält, durchfließen lassen. Die Lösungsmenge muss ausreichend sein, um eine perfekte Entfernung eventueller Produktreste und eine korrekte Desinfektion entlang der gesamten Entwässerungsleitung zu gewährleisten.
8. Sollte das Gerät nicht mit einem Bodenabfluss verbunden sein, den im vorhergehenden Punkt beschriebenen Vorgang ausführen. Das Spülwasser wird in der entsprechenden Sammelwanne, die im Gestell des Geräts positioniert ist, gesammelt. Anschließend auch die Sammelwanne reinigen und desinfizieren.
9. Die zuvor entfernten Zubehörteile (Punkt 3) erneut anbringen.
10. Das Gerät einschalten und die Kühltheke bis zum Erreichen der gewünschten Temperatur kühlen und anschließend die Lebensmittel hineingeben.

## 13.2 KONDENSATEINHEIT



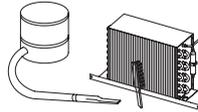
### ACHTUNG

Das Gerät ausschalten und einige Stunden warten, bis alle Geräte der Kondensateinheit ungefähr Raumtemperatur erreicht haben.



Das vordere Schutzgitter wie gezeigt entfernen.

Den Kondensator mit einer entsprechenden Bürste mit weichen Borsten reinigen; Bei diesem Vorgang darauf achten, dass die Kanten des Kondensators selbst nicht gebogen werden.



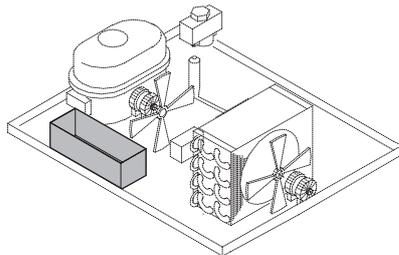
## 13.3 REINIGUNG SAMMELWANNE FÜR DAS ABTAUWASSER (FALLS VORHANDEN)



### ACHTUNG

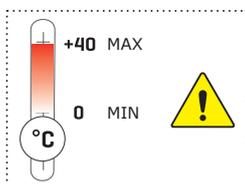
Die Reinigung muss je nach Gebrauch und Notwendigkeit und besonderen Umgebungsbedingungen (z.B. hohe Luftfeuchtigkeit, niedrige Umgebungstemperatur, Anwesenheit von Staub usw.) vorgenommen werden, um eine falsche und unvollkommene Verdampfung des Wassers und/oder die Anwesenheit von unangenehmen Gerüchen zu meiden.

Die Wanne mit spezifischen Produkten **desinfizieren**.

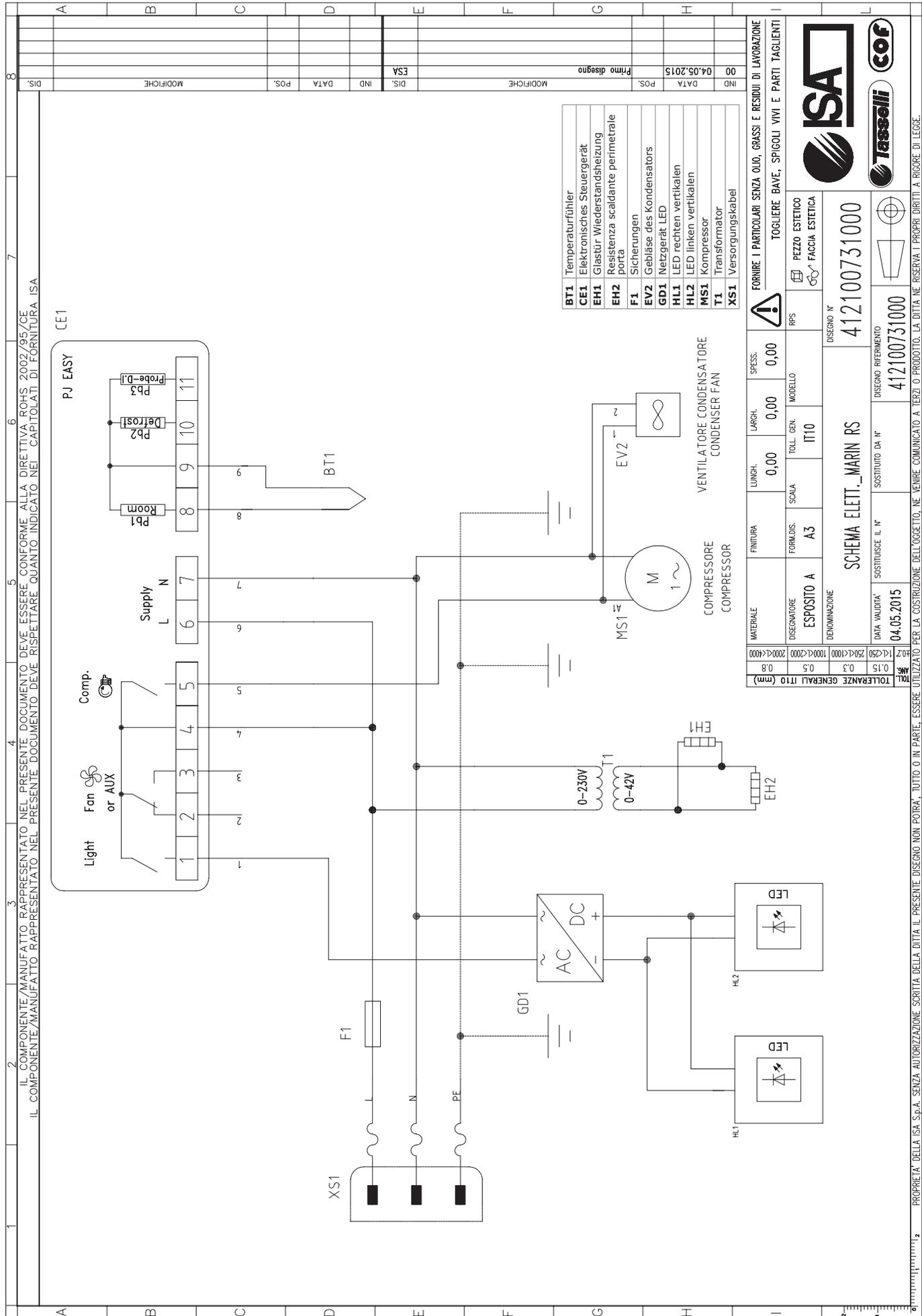


## 14. LÄNGERE AUSSERBETRIEBNAHME DES GERÄTS

- Das im Kühlfach enthaltene Produkt entfernen und unverzüglich in einen entsprechenden Kühlbehälter legen, um die korrekte Konservierung zu garantieren.
- Das Gerät öffnen, abwarten, dass es Raumtemperatur erreicht und es anschließend reinigen.
- Die Schiebetüren/Klapptüren 2-3cm geöffnet lassen, so dass die Luft zirkulieren kann und die Bildung von Schimmel und unangenehmen Gerüchen im Gerät vermieden wird.
- Das Gerät muss mit oder ohne die eigene Verpackung sorgfältig im Inneren der Magazine oder Räumlichkeiten, geschützt vor Unwetter, Witterungseinflüssen und direkter Sonneneinstrahlung bei einer Temperatur zwischen **0** und **+40** °C gelagert werden.



1 ..... SCHALTPLAN - 412100731000



- BT1 | Temperaturfühler
- CE1 | Elektronisches Steuergerät
- EH1 | Glasür-Wiederstandheizung
- EH2 | Resistenza scaldante perimetrale porta
- F1 | Sicherungen
- EV2 | Gebläse des Kondensators
- GD1 | Netzgerät LED
- HL1 | LED rechten vertikalen
- HL2 | LED linken vertikalen
- MS1 | Kompressor
- T1 | Transformator
- XS1 | Versorgungskabel

INSTRUMENTI	00	DATA	04.05.2015	PRIMO DISSEGNO	
MODIFICHE		IND.		DIS.	ESA
MODIFICHE		POS.			
MODIFICHE		DATA			
MODIFICHE		IND.			
MODIFICHE		POS.			
MODIFICHE		DATA			
MODIFICHE		IND.			
MODIFICHE		POS.			
MODIFICHE		DATA			
MODIFICHE		IND.			
MODIFICHE		POS.			
MODIFICHE		DATA			
MODIFICHE		IND.			
MODIFICHE		POS.			
MODIFICHE		DATA			
MODIFICHE		IND.			
MODIFICHE		POS.			
MODIFICHE		DATA			
MODIFICHE		IND.			
MODIFICHE		POS.			
MODIFICHE		DATA			
MODIFICHE		IND.			
MODIFICHE		POS.			
MODIFICHE		DATA			
MODIFICHE		IND.			
MODIFICHE		POS.			
MODIFICHE		DATA			
MODIFICHE		IND.			
MODIFICHE		POS.			
MODIFICHE		DATA			
MODIFICHE		IND.			
MODIFICHE		POS.			
MODIFICHE		DATA			
MODIFICHE		IND.			
MODIFICHE		POS.			
MODIFICHE		DATA			
MODIFICHE		IND.			
MODIFICHE		POS.			
MODIFICHE		DATA			
MODIFICHE		IND.			
MODIFICHE		POS.			
MODIFICHE		DATA			
MODIFICHE		IND.			
MODIFICHE		POS.			
MODIFICHE		DATA			
MODIFICHE		IND.			
MODIFICHE		POS.			
MODIFICHE		DATA			
MODIFICHE		IND.			
MODIFICHE		POS.			
MODIFICHE		DATA			
MODIFICHE		IND.			
MODIFICHE		POS.			
MODIFICHE		DATA			
MODIFICHE		IND.			
MODIFICHE		POS.			
MODIFICHE		DATA			
MODIFICHE		IND.			
MODIFICHE		POS.			
MODIFICHE		DATA			
MODIFICHE		IND.			
MODIFICHE		POS.			
MODIFICHE		DATA			
MODIFICHE		IND.			
MODIFICHE		POS.			
MODIFICHE		DATA			
MODIFICHE		IND.			
MODIFICHE		POS.			
MODIFICHE		DATA			
MODIFICHE		IND.			
MODIFICHE		POS.			
MODIFICHE		DATA			
MODIFICHE		IND.			
MODIFICHE		POS.			
MODIFICHE		DATA			
MODIFICHE		IND.			
MODIFICHE		POS.			
MODIFICHE		DATA			
MODIFICHE		IND.			
MODIFICHE		POS.			
MODIFICHE		DATA			
MODIFICHE		IND.			
MODIFICHE		POS.			
MODIFICHE		DATA			
MODIFICHE		IND.			
MODIFICHE		POS.			
MODIFICHE		DATA			
MODIFICHE		IND.			
MODIFICHE		POS.			
MODIFICHE		DATA			
MODIFICHE		IND.			
MODIFICHE		POS.			
MODIFICHE		DATA			
MODIFICHE		IND.			
MODIFICHE		POS.			
MODIFICHE		DATA			
MODIFICHE		IND.			
MODIFICHE		POS.			
MODIFICHE		DATA			
MODIFICHE		IND.			
MODIFICHE		POS.			
MODIFICHE		DATA			
MODIFICHE		IND.			
MODIFICHE		POS.			
MODIFICHE		DATA			
MODIFICHE		IND.			
MODIFICHE		POS.			
MODIFICHE		DATA			
MODIFICHE		IND.			
MODIFICHE		POS.			
MODIFICHE		DATA			
MODIFICHE		IND.			
MODIFICHE		POS.			
MODIFICHE		DATA			
MODIFICHE		IND.			
MODIFICHE		POS.			
MODIFICHE		DATA			
MODIFICHE		IND.			
MODIFICHE		POS.			
MODIFICHE		DATA			
MODIFICHE		IND.			
MODIFICHE		POS.			
MODIFICHE		DATA			
MODIFICHE		IND.			
MODIFICHE		POS.			
MODIFICHE		DATA			
MODIFICHE		IND.			
MODIFICHE		POS.			
MODIFICHE		DATA			
MODIFICHE		IND.			
MODIFICHE		POS.			
MODIFICHE		DATA			
MODIFICHE		IND.			
MODIFICHE		POS.			
MODIFICHE		DATA			
MODIFICHE		IND.			
MODIFICHE		POS.			
MODIFICHE		DATA			
MODIFICHE		IND.			
MODIFICHE		POS.			
MODIFICHE		DATA			
MODIFICHE		IND.			
MODIFICHE		POS.			
MODIFICHE		DATA			
MODIFICHE		IND.			
MODIFICHE		POS.			
MODIFICHE		DATA			
MODIFICHE		IND.			
MODIFICHE		POS.			
MODIFICHE		DATA			
MODIFICHE		IND.			
MODIFICHE		POS.			
MODIFICHE		DATA			
MODIFICHE		IND.			
MODIFICHE		POS.			
MODIFICHE		DATA			
MODIFICHE		IND.			
MODIFICHE		POS.			
MODIFICHE		DATA			
MODIFICHE		IND.			
MODIFICHE		POS.			
MODIFICHE		DATA			
MODIFICHE		IND.			
MODIFICHE		POS.			
MODIFICHE		DATA			
MODIFICHE		IND.			
MODIFICHE		POS.			
MODIFICHE		DATA			
MODIFICHE		IND.			
MODIFICHE		POS.			
MODIFICHE		DATA			
MODIFICHE		IND.			
MODIFICHE		POS.			
MODIFICHE		DATA			
MODIFICHE		IND.			
MODIFICHE		POS.			
MODIFICHE		DATA			
MODIFICHE		IND.			
MODIFICHE		POS.			
MODIFICHE		DATA			
MODIFICHE		IND.			
MODIFICHE		POS.			
MODIFICHE		DATA			
MODIFICHE		IND.			
MODIFICHE		POS.			
MODIFICHE		DATA			
MODIFICHE		IND.			
MODIFICHE		POS.			
MODIFICHE		DATA			
MODIFICHE		IND.			
MODIFICHE		POS.			
MODIFICHE		DATA			
MODIFICHE		IND.			
MODIFICHE		POS.			
MODIFICHE		DATA			
MODIFICHE		IND.			
MODIFICHE		POS.			
MODIFICHE		DATA			
MODIFICHE		IND.			
MODIFICHE		POS.			
MODIFICHE		DATA			
MODIFICHE		IND.			
MODIFICHE		POS.			
MODIFICHE		DATA			
MODIFICHE		IND.			
MODIFICHE		POS.			
MODIFICHE		DATA			
MODIFICHE		IND.			
MODIFICHE		POS.			
MODIFICHE		DATA			
MODIFICHE		IND.			
MODIFICHE		POS.			
MODIFICHE		DATA			
MODIFICHE		IND.			
MODIFICHE		POS.			
MODIFICHE		DATA			
MODIFICHE		IND.			
MODIFICHE		POS.			
MODIFICHE		DATA			
MODIFICHE		IND.			
MODIFICHE		POS.			
MODIFICHE		DATA			
MODIFICHE		IND.			
MODIFICHE		POS.			
MODIFICHE		DATA			
MODIFICHE		IND.			
MODIFICHE		POS.			
MODIFICHE		DATA			
MODIFICHE		IND.			
MODIFICHE		POS.			
MODIFICHE		DATA			
MODIFICHE		IND.			
MODIFICHE		POS.			
MODIFICHE		DATA			
MODIFICHE		IND.			
MODIFICHE		POS.			
MODIFICHE		DATA			
MODIFICHE		IND.			
MODIFICHE		POS.			
MODIFICHE		DATA			
MODIFICHE		IND.			
MODIFICHE		POS.			
MODIFICHE		DATA			
MODIFICHE		IND.			
MODIFICHE		POS.			
MODIFICHE		DATA			
MODIFICHE		IND.			
MODIFICHE		POS.			
MODIFICHE		DATA			
MODIFICHE		IND.			
MODIFICHE		POS.			
MODIFICHE		DATA			
MODIFICHE		IND.			
MODIFICHE		POS.			
MODIFICHE		DATA			
MODIFICHE		IND.			
MODIFICHE		POS.			
MODIFICHE		DATA			
MODIFICHE		IND.			
MODIFICHE		POS.			
MODIFICHE		DATA			
MODIFICHE		IND.			
MODIFICHE		POS.			
MODIFICHE		DATA			
MODIFICHE		IND.			
MODIFICHE		POS.			
MODIFICHE		DATA			
MODIFICHE		IND.			
MODIFICHE		POS.			
MODIFICHE		DATA			
MODIFICHE		IND.			
MODIFICHE		POS.			



